

## Inhaltsverzeichnis

<b>Gegenstand und Gang der Untersuchung .....</b>	<b>15</b>
<i>Erster Teil</i>	
<b>Der erweiterte Abfallbegriff</b>	<b>20</b>
<b>A. Gründe der Neufassung des Abfallbegriffs.....</b>	<b>20</b>
<b>B. Stoffströme in der Produktion aus technischer Sicht.....</b>	<b>23</b>
I. Ursachen für die Entstehung von Rückständen in der Produktion .....	23
II. Beispiele .....	25
<b>C. Bewegliche Sachen.....</b>	<b>28</b>
I. Sache .....	29
II. Beweglich.....	30
III. Vom Abfallrecht ausgenommene Stoffe.....	33
1. Abwasser .....	33
2. Sonstige Stoffe .....	39
<b>D. Bedeutung des Anhangs I und des Europäischen Abfallkatalogs.....</b>	<b>40</b>
I. Anhang I.....	40
II. Europäischer Abfallkatalog .....	42
1. Unmittelbare Indizwirkung der Abfallbeschreibungen .....	42
2. Bedeutung des EAK für die Bestimmung der Verkehrsanschauung .....	44
3. Ausschlußwirkung des EAK .....	46
4. Umsetzung ins deutsche Recht .....	47
<b>E. Die Entledigungstatbestände .....</b>	<b>47</b>
I. Entledigung nach § 3 Abs. 2 KrW-/AbfG .....	48
1. Zuführen zu einer Verwertung oder Beseitigung .....	48
a) Zuführen .....	48
b) Entsorgung im Sinne der Anhänge II A und II B .....	51
aa) Abschließender Charakter der Anhänge.....	52

bb) Konkretisierung der Begriffe „Beseitigung“ und „Verwertung“ durch die Anhänge II A und II B .....	54
cc) Beseitigungsvorgänge .....	57
dd) Verwertungsvorgänge .....	57
(1) Verfahrensbeschreibungen des Anhangs II B .....	58
(2) Kennzeichen einer Verwertung nach § 4 Abs. 3 und 4 KrW-/AbfG.....	59
(3) Systematischer Zusammenhang mit § 3 Abs. 3 KrW-/AbfG.....	61
(4) Verwertung im Sinne der Abfallrahmenrichtlinie .....	62
(5) Zusammenfassung und Einzelfragen .....	63
2. Aufgabe der Sachherrschaft.....	67
II. Der Entledigungswille .....	68
1. Wille zur Entledigung und Willensannahme.....	68
2. Nicht bezweckter Anfall (§ 3 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 KrW-/AbfG) .....	76
a) Zum Begriff des Anfalls in § 3 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 KrW-/AbfG.....	78
b) Zweck des Produktionsprozesses .....	83
aa) Auffassung des Erzeugers .....	83
bb) Verkehrsanschauung als Korrektiv zur Erzeugerauffassung.....	85
c) Konkretisierung der Verkehrsanschauung.....	87
aa) Die Bezeichnung als Kuppel- oder Zwischenprodukt.....	91
(1) Zum Begriff des „Kuppel-“ oder „Nebenprodukts“ .....	92
(2) Zu den Begriffen „Vor-“ oder „Zwischenprodukt“ .....	96
(3) Ergebnis.....	96
bb) Gewinnbringende Veräußerung und Marktwert.....	97
(1) Gewinnerzielung.....	99
(2) Vorhandensein eines zahlungswilligen Marktes.....	101
cc) Gegenstand eines Handelsvertrages .....	105
dd) Erfüllen von Produktnormen.....	106
ee) Entstehenlassen trotz Vermeidbarkeit .....	110
ff) Steuerung und Kontrolle des Produktionsprozesses im Hinblick auf die anfallende Sache.....	112
gg) Zweck der Anlage nach der 4. BlmSchV .....	113
hh) Inhalt des Genehmigungsbescheides.....	115

ii) Anfall in einer nachgeschalteten Anlage zur Minderung von Emissionen.....	116
jj) Abfallbeschreibungen des EAK.....	117
kk) Zusammenfassung.....	118
3. Produktabfälle .....	118
a) Wegfall der ursprünglichen Zweckbestimmung.....	118
b) Neuer Verwendungszweck .....	119
c) Bedeutung der Verkehrsanschauung .....	121
4. Zum Verhältnis der beiden Alternativen des § 3 Abs. 3 KrW-/AbfG .....	124
a) Erforderlichkeit der Abgrenzung.....	124
b) Lösungsansätze.....	127
III. Entledigen müssen.....	132
1. Wegfall der bisherigen Verwendung.....	133
2. Bestehen eines neuen Verwendungszwecks .....	134
3. Gefahrenpotential .....	135
4. Notwendigkeit einer Entsorgung nach Abfallrecht .....	137
F. Ende der Abfalleigenschaft.....	140
G. Der Abfallbegriff im Bundes-Immissionsschutzgesetz.....	146
H. Zusammenfassung und Würdigung .....	151

*Zweiter Teil***Die Verzahnung von Abfall- und Immissionsschutzrecht**

155

A. Frühere Rechtslage und Ansätze für eine Neuregelung .....	156
I. Rechtslage vor Inkrafttreten des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes .....	156
II. Ansätze für eine Neubestimmung des Verhältnisses .....	161
1. Empfehlungen des Sachverständigenrates.....	162
2. Referenten-Entwurf .....	163
3. Der Gesetzentwurf der Bundesregierung.....	165
4. Stellungnahme des Bundesrates zum Regierungs-Entwurf .....	167
5. Die Beschußempfehlung des Umweltausschusses.....	168
6. Endgültige Fassung .....	170
B. Vermeidungs- und Verwertungspflichten nach dem KrW-/AbfG .....	171
I. Vermeidungspflichten .....	171

<b>II. Verwertungspflicht.....</b>	<b>175</b>
1. Adressaten .....	175
2. Inhalt der Verwertungspflicht nach § 5 Abs. 2 KrW-/AbfG .....	180
a) Ordnungsgemäß.....	180
b) Schadlos .....	181
c) Getrennthaltung und getrennte Behandlung .....	182
d) Hochwertige Verwertung .....	182
e) Verhältnis von stofflicher und energetischer Verwertung .....	186
3. Verhältnis von Verwertung und Beseitigung .....	187
a) Abgrenzung zwischen Verwertung und Beseitigung.....	187
b) Grenzen der Verwertungspflicht.....	190
aa) Technisch möglich .....	190
bb) Wirtschaftlich zumutbar.....	192
cc) Umweltverträglichere Beseitigungsalternative.....	200
III. Überwachung .....	201
<b>C. Vermeidungs- und Verwertungspflichten nach dem BImSchG.....</b>	<b>206</b>
I. Genehmigungsbedürftige Anlagen.....	206
1. § 5 Abs. 1 Nr. 3 BImSchG .....	206
a) Vermeidungspflicht .....	206
aa) Anlageninterne Kreislaufführung.....	208
(1) Kreislaufführung.....	209
(2) Anlagenintern .....	211
bb) Vermeidung durch anlageninterne Verwertung?.....	218
cc) Verhältnis zur Verwertung .....	226
b) Verwertungspflicht .....	228
aa) Verwertungspflicht nach § 5 Abs. 1 Nr. 3 BImSchG als anlagenbezogene Betreiberpflicht.....	229
(1) Vergleich mit § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2, Abs. 3 Nr. 1 BImSchG.....	235
(2) Verhältnis von Vermeidungs- und Verwertungspflicht .....	236
(3) Anlagenbezogenheit des immissionsschutzrechtlichen Kontrollinstrumentariums.....	237
(4) Beschränkung der Nachsorgepflicht auf Abfälle im Anlagenbereich.....	240
(5) Anlagenbezogenheit der immissionsschutzrechtlichen Beseitigungspflicht .....	241

(6) Ergebnis.....	245
bb) Anforderungen an die Durchführung der Verwertung .....	247
c) Grenzen der Vermeidungs- und Verwertungspflicht.....	249
2. § 5 Abs. 3 Nr. 2 BImSchG .....	252
II. Nicht genehmigungsbedürftige Anlagen .....	260
1. Ermöglichung der Entsorgung (§ 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 BImSchG) .....	260
2. Entsprechende Anwendung des § 5 Abs. 1 Nr. 3 BImSchG .....	267
D. Die Verzahnung anlagen- und stoffbezogener Pflichten .....	274
I. Vorrang der Betreiberpflichten.....	275
1. Erfaßte Betreiberpflichten .....	277
2. Reichweite des Vorrangs der Betreiberpflichten .....	281
II. Stoffbezogene Anforderungen an die Art und Weise der Verwertung .....	284
III. Anforderungen an die anlageninterne Verwertung .....	290
1. Verordnungsvorbehalt nach § 9 S. 3 KrW-/AbfG .....	290
2. Anlageninterne Verwertung .....	297
IV. Bindung der Abfallbehörden durch die Entscheidungen der Immissionsschutzbehörden.....	301
1. Bindung der Abfallbehörden an die Beurteilung der externen Verwertung durch die Immissionsschutzbehörde.....	303
2. Folgerungen für die Auslegung des Genehmigungsbescheides sowie für die Zulässigkeit von Nebenbestimmungen .....	316
3. Selbstbindung der Abfallbehörden durch die Stellungnahme im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren.....	320
4. Bindung der Immissionsschutzbehörde an Genehmigungen und Anordnungen der Abfallbehörden .....	322
5. Bindung an die Beurteilung des Anlagenzwecks .....	323
6. Zusammenfassung .....	323
E. Würdigung .....	324
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>326</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>340</b>
<b>Sachverzeichnis.....</b>	<b>352</b>